

Risikogruppe entrümpelt im Unterrichtsgebäude?

Beitrag von „O. Meier“ vom 22. Mai 2020 12:20

Zitat von Susannea

Das ist eine Aufgabe, die die Fachbereiche bei uns jedes Jahr in den Vorbereitungswochen oder den Sommerferien machen,

Also nichts, was aktuell ansteht und akut zur Durchführung des Präsenz-Unterrichts notwendig wäre. Ich erkenne keine hohe Priorität.

Zitat von Susannea

warum sollte das nicht mal jemand anders machen?!?

Andersherum, warum sollte er? Und warum soll das Kriterium dafür eine (vielleicht schwere) Vorerkrankung sein? Warum sollte man es überhaupt jetzt machen, wenn es jetzt nicht ansteht? Zur Verringerung der Ansteckungswahrscheinlichkeit, sollten wir überhaupt nur das machen, was notwendig ist, und die übrige Zeit zu Hause verbringen (oder im Wald oder sonstwo, wo wenig Leute sind).

Zitat von Susannea

Und nein, das ist keine Strafarbeit und würde entfallen, wenn jeder seinen Mist immer gleich ordentlich wegräumen würde!

Ebend. Statt dessen sollen es Leute machen, die aufgrund einer Vorerkrankung mal besser zu Hause bleiben.

Nee, diese gnäzen nachgeschobenen Begründungen und "Ja, aber..."s bringen mich nicht davon ab, dass hier jemand die Risikogruppler einfach ein bisschen piesacken möchte. Im Gegenteil verstärkt so etwas meinen Eindruck eher noch. Insofern, danke für die Ehrlichkeit.